

## Beschlussprotokoll der Sitzung des Einwohnerrats

vom **Mittwoch, 24. März 2021, 19.30 Uhr bis 21.35 Uhr**, im Auditorium des Saals Montreal  
im Congress Center der Messe Basel

**Diese Sitzung ist nicht öffentlich.**

---

### Traktanden

1. Interpellationen
2. Nachwahlen in Kommissionen  
Nachwahl eines Mitglieds (Rücktritt Jürg Sollberger)
  - in das Ratsbüro
  - in die Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV)
  - in die Wahlprüfungskommission (WPK)
3. Erneuerung/Instandstellung Gatternweg inkl. öffentliche Beleuchtung; Kreditvorlage
  - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 18-22.083.01)
  - b) Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 18-22.083.02)
4. Bericht zum Schutz der persönlichen Integrität und Änderung der Personalordnung
  - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 18-22.071.01)  
Achtung: GR-Vorlage mit neuem Beschlussesentwurf
  - b) Bericht der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 18-22.071.02)
5. Einmalige Anpassung der Legislatur für Einwohnerrat und Gemeinderat in Riehen; Teilrevision der Rechtsgrundlagen (Nr. 18-22.087.01)
6. Dritter Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Felix Wehrli und Daniel Hettich betreffend mehr Parkplätze für den Sportplatz (Nr. 14-18.765.04)
7. Zwischenbericht des Gemeinderats zur Motion der Sachkommission Bildung und Familie für eine besser Verbindung zwischen SBF und den Schulen (Nr. 18-22.707.03)
8. Stellungnahme des Gemeinderats zur Motion Martin Leschhorn Strebel und Kons. betreffend Transparentes Riehen: Offenlegung der Finanzierung von Parteien, Wahl- und Abstimmungskomitees (Nr. 18-22.714.02)
9. Stellungnahme des Gemeinderats zum Planungsauftrag Petra Priess und Kons. betreffend Klassenbildung an den Gemeindeschulen (Nr. 18-22.715.02)



- Seite 2
10. Bericht der Kommission für Volksanregungen und Petitionen betreffend die Petition «STOPP – Schliessung der Tagesstrukturküche Niederholz» (Nr. 18-22.712.02)
  11. Neue Anzüge
  12. Mitteilungen

Entschuldigt sind: Hans Rudolf Lüthi, Matthias Moser, Gemeinderat Daniel Albietz,

Stimmzählende sind: Dieter Nill, Caroline Schachenmann und Rebecca Stankowski-Jeker.



## 1. Interpellationen

1. [Interpellation Giuseppina Moresi Salvioli](#) betreffend harmonisierte Parkraumbewirtschaftung (Nr. 18-22.719.01)

://: Erledigt. Die Interpellantin erklärt sich befriedigt.

2. [Interpellation Cornelia Birchmeier](#) betreffend zum Co-Mutterschaftsurlaub (Nr. 18-22.721.01)

://: Erledigt. Die Interpellantin erklärt sich nicht befriedigt.

3. [Interpellation Heinz Oehen](#) betreffend zur Grenzschiessung während Coronapandemie (Nr. 18-22.720.01)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich befriedigt.



Seite 4

## 2. Nachwahl in Kommissionen

### Nachwahl eines Mitglieds (Rücktritt Jürg Sollberger)

- in das Ratsbüro
- in die Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV)
- in die Wahlprüfungskommission (WPK)

**://:**

«In das Ratsbüro (RB) wird **Caroline Schachenmann** gewählt.»

(stillschweigend)

**://:**

«In die Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) wird **Lorenz Müller** gewählt.»

(stillschweigend)

**://:**

«In die Wahlprüfungskommission (WPK) wird **Rebecca Stankowski-Jeker** gewählt.»

(stillschweigend)



Seite 5

- 3. Erneuerung/Instandstellung Gatterweg inkl. öffentliche Beleuchtung; Kreditvorlage (Nr. 18-22.083.01)**
- a) [Vorlage des Gemeinderats \(Nr. 18-22.083.01\)](#)
  - b) [Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung \(SMV\) \(Nr. 18-22.083.02\)](#)

Martin Leschhorn stellt namens der Sachkommission Mobilität und Versorgung den Antrag, den Verpflichtungskredit zu bewilligen.

Priska Keller unterstützt namens der CVP-Fraktion den Antrag des Gemeinderats.

Peter Mark unterstützt namens der SVP-Fraktion den Antrag des Gemeinderats.

Es erfolgt die Schlussabstimmung:

**://:**

**Beschluss des Einwohnerrats betreffend Bewilligung eines Kredits zur Erneuerung/Instandstellung des Gatterwegs inkl. öffentliche Beleuchtung**

„Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der zuständigen Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) für die Erneuerung/Instandstellung des Strassenoberbaus und für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung im Gatterweg (Rebenstrasse bis Aeussere Baselstrasse) einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 903'000 (Preisbasis „Neubau Strasse Nordwestschweiz“: Indexstand BFS April 2020).

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.“

(34:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)



4. **Bericht zum Schutz der persönlichen Integrität und Änderung der Personalordnung**
- a) [Vorlage des Gemeinderats \(Nr. 18-22.071.01\)](#)
- b) [Bericht der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen \(SPBF\) \(Nr. 18-22.071.02\)](#)

Thomas Strahm stellt namens der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen den Antrag des Gemeinderats zu genehmigen.

Jenny Schweizer unterstützt namens der SVP-Fraktion den Antrag des Gemeinderats.

Petra Priess unterstützt namens der SP-Fraktion den Antrag des Gemeinderats.

Patrick Huber unterstützt namens der CVP-Fraktion den Antrag des Gemeinderats.

Elisabeth Näf unterstützt namens der FDP-Fraktion den Antrag des Gemeinderats.

Rebecca Stankowski unterstützt namens der EVP-Fraktion den Antrag des Gemeinderats.

Thomas Strahm unterstützt namens der LDP-Fraktion den Antrag des Gemeinderats.

David Moor unterstützt namens der GLP-Fraktion den Antrag des Gemeinderats.

Es erfolgt die Schlussabstimmung:

**://:**

#### **Beschluss des Einwohnerrats betreffend zum Schutz der persönlichen Integrität und Änderung der Personalordnung**

Personalordnung  
Änderung vom 24. März 2021

Der Einwohnerrat der Einwohnergemeinde Riehen, auf Antrag des Gemeinderats, beschliesst:

- I.  
Personalordnung vom 24. April 2002 <sup>1)</sup> (Stand 1. Januar 2014) wird wie folgt geändert:

---

<sup>1)</sup> RiE 162.100



**§ 24 Abs. 1 (geändert)**

<sup>1</sup> Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich von den von der Arbeitgeberin bezeichneten Stellen in dienstlichen und persönlichen Angelegenheiten beraten und Hilfe vermitteln lassen. Die Vertraulichkeit bleibt vollumfänglich gewahrt.

**§ 34 Abs. 3 (geändert)**

<sup>3</sup> Im Übrigen finden die Bestimmungen des Obligationenrechts über die Kündigung zur Unzeit nach Ablauf der Probezeit und des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (Gleichstellungsgesetz, GIG) vom 24. März 1995 sinngemäss Anwendung.

**§ 45 Abs. 1 (geändert), Abs. 4 (geändert)**

<sup>1</sup> Gegen Verfügungen, welche sich auf diese Ordnung stützen, können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rekurs beim Gemeinderat erheben. Erlässt der Gemeinderat als Anstellungsinanz selber eine Verfügung, so kann mittels Einsprache eine erneute Beurteilung durch den Gemeinderat verlangt werden.

<sup>4</sup> Diskriminierungsstreitigkeiten, die das Geschlecht betreffen, sind vor Einleitung eines Rekursverfahrens der kantonalen Schlichtungsstelle für Diskriminierungsfragen zu unterbreiten, sofern die Diskriminierung nicht als Nebenpunkt des Rechtsstreits geltend gemacht wird.

**§ 47 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert), Abs. 3 (geändert)**

<sup>1</sup> Es gilt der Grundsatz eines raschen und einfachen Verfahrens. Es soll in der Regel innert der ordentlichen Kündigungsfrist abgeschlossen werden. Es ist kostenlos.

<sup>2</sup> Die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter kann eine Anhörung vor dem Gemeinderat verlangen und sich von einer Person ihres oder seines Vertrauens begleiten oder sich vertreten lassen.

<sup>3</sup> Der Rekursentscheid des Gemeinderats wird schriftlich eröffnet.

**§ 49 Abs. 2**

<sup>2</sup> Er regelt insbesondere

d) (geändert) die Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den Schutz der persönlichen Integrität und das interne Beschwerdewesen

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Diese Änderung wird publiziert; sie untersteht dem Referendum und tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

(35:0 Stimmen bei 0 Enthaltung)



Seite 8 Der Statthalter stellt den Ordnungsantrag, auf eine zweite Lesung zu verzichten.

Es erfolgt die Abstimmung über den Ordnungsantrag:

**://**: Der Ordnungsantrag wird angenommen. Der Einwohnerrat verzichtet auf eine zweite Lesung.

(mit 34:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)





**5. Einmalige Anpassung der Legislatur für Einwohnerrat und Gemeinderat in Riehen; Teilrevision der Rechtsgrundlagen**  
**a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 18-22.087.01)**

Patrick Huber stellt namens der CVP-Fraktion den Antrag auf Variante 1.

Claudia Schultheiss unterstützt namens der LDP-Fraktion den Antrag des Gemeinderats.

David Moor unterstützt namens der GLP-Fraktion den Antrag auf Variante 1.

Elisabeth Näf unterstützt namens der FDP-Fraktion den Antrag des Gemeinderats.

Caroline Schachenmann unterstützt namens der EVP-Fraktion den Antrag des Gemeinderats.

Heinz Oehen unterstützt namens der SP-Fraktion den Antrag des Gemeinderats.

Ernst Stalder unterstützt namens der SVP-Fraktion den Antrag der CVP-Fraktion.

Es erfolgt die Gegenüberstellung des Gemeinderatsantrags (Variante 2) mit dem Antrag der CVP-Fraktion (Variante 1):

**://:** Der Einwohnerrat folgt Variante 2 (Verkürzung der Legislatur 2022-2026).

(mit 22:11 Stimmen bei 1 Enthaltung)

Es erfolgt die Abstimmung:

**://:**

„Der Einwohnerrat beschliesst:



## **Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Riehen**

Änderung vom 24. März 2021

Der Einwohnerrat Riehen, auf Antrag des Gemeinderats, beschliesst:

I.

Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Riehen vom 27. Februar 2002<sup>1)</sup> (Stand 19. Juli 2010) wird wie folgt geändert:

### **§ 16 Abs. 2 (geändert)**

<sup>2</sup> Die Amtsdauer beginnt am 1. Februar und endet am 31. Januar des vierten darauf folgenden Jahres.

### **§ 43 (neu)**

#### **Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 24. März 2021**

<sup>1</sup> Der neue Beginn der Amtsperiode wird erstmals für die Amtsperiode vom 1. Februar 2026 bis 31. Januar 2030 angewandt. Die Amtsperiode, welche am 1. Mai 2022 beginnt, verkürzt sich damit um 3 Monate und endet am 31. Januar 2026.

### **II. Änderung anderer Erlasse**

Ordnung der politischen Rechte in der Einwohnergemeinde Riehen vom 24. April 1996<sup>2)</sup> (Stand 16. November 2017) wird wie folgt geändert:

### **§ 51 Abs. 1 (geändert)**

<sup>1</sup> Die Gesamtmeuerungswahlen finden alle vier Jahre statt. Sie sind zeitlich so anzuordnen, dass Einwohnerrat und Gemeinderat ihre Tätigkeit je im Februar beginnen können.

### **III. Aufhebung anderer Erlasse**

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

### **IV. Schlussbestimmung**

Diese Änderung ist zu publizieren; sie unterliegt dem Referendum und bedarf der Genehmigung des Regierungsrates. Sie tritt am fünften Tag nach der Publikation der Genehmigung in Kraft.

---

1) RiE 111.100

2) RiE 132.100

(28:7 Stimmen bei 0 Enthaltungen)



Seite 11 Der Statthalter stellt den Ordnungsantrag, auf eine zweite Lesung zu verzichten.

Es erfolgt die Abstimmung über den Ordnungsantrag:

**://**: Der Einwohnerrat folgt dem Ordnungsantrag.

(mit 21:13 Stimmen bei 1 Enthaltung)

Der Präsident stellt fest, dass das erforderliche Quorum (2/3 Mehrheit) von 26 Ja-Stimmen nicht erreicht wurde. Die Vorlage wird dem Einwohnerrat folglich für eine zweite Lesung vorgelegt.



Seite 12

**6. Dritter Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Felix Wehrli und Daniel Hettich betreffend mehr Parkplätze für den Sportplatz (Nr. 14-18.765.04)**

**://:** Der Anzug Felix Wehrli und Daniel Hettich betreffend mehr Parkplätze für den Sportplatz wird stehengelassen.

(stillschweigend)



7. Zwischenbericht des Gemeinderats zur Motion Sachkommission Bildung und Familie für eine bessere Verbindung zwischen SBF und den Schulen (Nr. 18-22.707.03)

://: Die Motion Sachkommission Bildung und Familie für eine bessere Verbindung zwischen SBF und den Schulen wird stengelassen.

(stillschweigend)



**8. Stellungnahme des Gemeinderats zur Motion Martin Leschhorn Strebelt und Kons. betreffend Transparentes Riehen: Offenlegung der Finanzierung von Parteien, Wahl- und Abstimmungskomitees (Nr. 18-22.714.02)**

Martin Leschhorn stellt namens der SP-Fraktion den Antrag, die Motion an den Gemeinderat zu überweisen.

Mike Gosteli unterstützt namens der EVP-Fraktion den Antrag der SP-Fraktion.

David Moor stellt namens der GLP-Fraktion den Antrag, die Motion als Anzug zu überweisen.

Daniel Lorenz unterstützt namens der CVP-Fraktion den Antrag des Gemeinderats.

Thomas Strahm unterstützt namens der LDP-Fraktion den Antrag des Gemeinderats.

Dieter Nill unterstützt namens der FDP-Fraktion den Antrag des Gemeinderats.

Ernst Stalder unterstützt namens der SVP-Fraktion den Antrag des Gemeinderats.

Patrick Huber unterstützt namens der CVP-Fraktion den Antrag des Gemeinderats.

Es erfolgt die Gegenüberstellung des Antrags der SP-Fraktion (Überweisung als Motion) mit dem Antrag der GLP-Fraktion (Überweisung als Anzug):

**://:** Der Einwohnerrat folgt dem Antrag der GLP-Fraktion. Die Motion wird in einen Anzug umgewandelt.

(mit 13:21 Stimmen bei 1 Enthaltung)

Es erfolgt die Schlussabstimmung:

**://:** Die in einen Anzug umgewandelte Motion Martin Leschhorn Strebelt und Kons. betreffend Transparentes Riehen: Offenlegung der Finanzierung von Parteien, Wahl- und Abstimmungskomitees wird nicht an den Gemeinderat überwiesen.

(16:17 Stimmen bei 2 Enthaltungen)



9. **Stellungnahme des Gemeinderats** zum Planungsauftrag Petra Priess und Kons. betreffend Klassenbildung an den Gemeindeschulen (Nr. 18-22.715.02)

://: Der Planungsauftrag Petra Priess und Kons. betreffend Klassenbildung an den Gemeindeschulen wird nicht an den Gemeinderat überwiesen.

(stillschweigend)



**10. Bericht der Kommission für Volksanregungen und Petitionen (PetKo) betreffend die Petition «STOPP – Schliessung der Tagesstrukturküche Niederholz» (Nr. 18-22.712.02)**

Die Kommission für Volksanregungen und Petitionen (PetKo) beantragt:

1. Die Petition wird als erledigt betrachtet.
2. Das Thema «Tagesstrukturküchen» wird an die zuständige Sachkommission Bildung und Familie überwiesen. Dabei sollen von der Sachkommission insbesondere folgende Fragen geklärt werden:
  - Möglichkeit einer Verlängerung der Betriebsdauer der Tagesstrukturküche Niederholz als zeitlich begrenzte Übergangslösung.
  - Auswirkungen einer Verlängerung der Betriebsdauer auf das geplante Ausschreibungsverfahren für den Betrieb einer Tagesstrukturküche für ganz Riehen
  - Schwerpunkte einer einheitlichen, kostenvernünftigen, optimalen Lösung für eine kindergerechte und gesunde Verpflegung für alle Tagesstrukturstandorte in Riehen und Bettingen.
3. Dieser Bericht und die Beschlüsse des Einwohnerrats sind den Erstunterzeichnenden der Petition zur Kenntnis zu bringen.

Priska Keller unterstützt namens der CVP-Fraktion den Antrag der Kommission für Volksanregungen und Petitionen.

Es erfolgt die Schlussabstimmung:

**://:** Den Anträgen der Kommission für Volksanregungen und Petitionen (PetKo) wird zugestimmt.

(34:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)





Seite 17 **11. Neue Anzüge**

Keine.

**12. Mitteilungen**

- [Der Bericht des Gemeinderats](#) zur Kleinen Anfrage Regina Rahmen betreffend zum Bewilligungsverfahren für Kuchenverkauf und Infostände an den Kantonsstrassen in Riehen (Nr. 18-22.701.02) wurde dem Einwohnerrat zugestellt.
- [Die Kleine Anfrage](#) Rebecca Stankowski-Jeker betreffend Bahnhofsunterführung (Nr. 18-22.722.01) wurde dem Einwohnerrat zugestellt und an den Gemeinderat überwiesen.

Das Ratssekretariat:

Sandra Tessarini